Beratungsmappe zur energieeffizienten Gebäudesanierung

Mit dieser Beratungsmappe können Eigentümer von Wupperaler Wohnhäusern schnell die wichtigsten Basisinformationen und Ansprechpartner finden, wenn sie Ihr Haus energietechnisch sanieren wollen. Durch nachträgliche Wärmedämmung und Verbesserung der Heiztechnik lassen sich die Heizkosten deutlich senken. Zusätzlich wird der Wohnkomfort verbessert, das Risiko von Schimmelpilzen verringert und die Umwelt entlastet.

Der geeignetste Zeitpunkt für eine energietechnische Verbesserung ist eine ohnehin anstehende Sanierung. Dann entstehen nur für die „bessere Ausführung“ Mehrkosten.Trotzdem sind Sanierungen oft teuer und amortisieren sich erst über Jahrzehnte. Umso wichtiger ist es, diese gut vorzubereiten und in guter Qualität umzusetzen.

Auch wenn eine Komplettsanierung zum Niedrigenergiehaus am meisten Energie einspart, kann man durchaus und ohne bauphysikalische Risiken auch nur teilweise sanieren. Wichtig ist es, die Anschlüsse so vorzubereiten, dass langfristig weitere Schritte möglich sind.

Wichtig:

- Gut planen und vorbereiten
- Möglichst verschiedene Aspekte kombinieren, z.B Wärmedämmung und Barriere-freiheit.

Beratung und Information

Einsparung, Technik, Energieberatung	**Verbraucherzentrale NRW, Energieberatung** Beratung vor Ort, am Telefon oder in der Beratungsstelle. 0202/693758-06, wuppertal.energie@vz-nrw.de
Baurechtliche Fragen	**Bürgerberatung Bauen** Auskünfte und Annahme von Anträgen Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal (Rathaus Barmen) 0202 563-6060
Beratung und Baubegleitung, Energiegutachten, BAFA-Beratung, Nachweise für KfW-Förderung.	**Ingenieure und Architekten** Ingenieure und Architekten in Wuppertal sind in folgenden Listen zu finden: www.dena.de www.KfW.de
Mietrechtliche Aspekte, Maßnahmen in Eigentümergemeinschaften Beratung für Hauseigentümer	**Haus & Grund Wuppertal und Umgebung** 0202 25 59 50 www.hausundgrundwpt.de **Haus + Grund Wuppertal und Umland** 0202 / 479 550 www.hausundgrundwtal.de
Allgemeine Informationen	**Internetseite Altbau Neu** www.alt-bau-neu.de/wuppertal

Beratung und Information

Beratung, insbesondere in einigen ausgewiesenen Quartieren	**Büro für Quartierentwicklung** 0202 /7580286-00 info@quartier-entwicklung.de www.stadtteilenergieberatung.de
Abrufbare Informationen zur Altbausanierung.	**Energieagentur NRW** www.energieagentur.nrw.de

Allgemeine Gebäudesanierung: Ausführung

Siehe die Blätter bei den einzelnen Maßnahmen. Je umfangreicher das Maßnahmenpakte, umso mehr empfiehlt es sich, die Maßnahmen durch einen Architekten oder eine Architektin zu planen und zu überwachen.

Gebäude sanieren: Wichtige Förderprogramme in Stichworten*

Maßnahmen zur Energieeinsparung	**KfW-Förderung** Kredit oder bei kleinen Gebäuden Zuschuss, wenn Mindestdämmstärken und andere technische Bedingungen eingehalten werden. Bessere Konditionen, wenn das Gebäude Neubaustandard erreicht. Für den erforderlichen Sachverständigen entstehen Zusatzkosten. www.kfw-foerderbank.de
Maßnahmen zur Sanierungen und Verschönerungen, Förderung z.Z. nur für Gebäude in Wuppertal-Oberbarmen.	**Hof- und Fassadenprogramm** Stadtverwaltung Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal 563-4367 tanja.mondal@stadt.wuppertal.de
Sanierungspakete bei Mietpreisbindung oder Einkommensgrenzen	**Förderung von investiven Maßnahmen im Wohngebäudebestand in NRW** Stadtverwaltung Wuppertal, Wohnraumförderung, Winklerstraße 1, 42283 Wuppertal 563-7007
Alle	**Lohnkostenerstattung** Abzug von 20 % der Lohnkosten von der Steuerschuld, nicht mit z.B. KfW kumulierbar.

* Achtung: Konditionen ändern sich ständig. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr.

Typisch Wuppertal

Durch einen relativ hohen Leerstand an Mietwohnungen gibt es Wettbewerbsvorteile für gut sanierte Gebäude mit niedrigen Heizkosten. Der prognostizierte Bevölkerungsrückgang bringt allerdings eine gewisse Verunsicherung für Investoren, wenn es um die Verkaufs- und Vermietbarkeit in den nächsten Jahrzehnten geht.

Der Anteil denkmalgeschützter Gebäude in Wuppertal ist hoch.